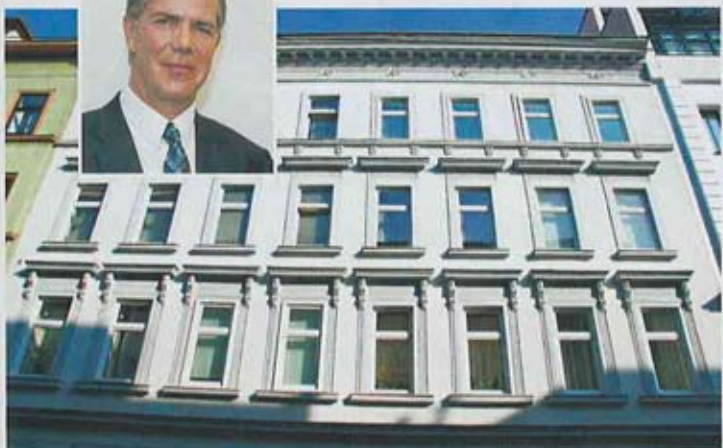


# FORMAT

## immobilien



**INS GRUNDBUCH AB 5.250 EURO.** Ernst Kreihlsler, Vorstand der Wiener CPI, bietet nun ein neues Modell für Immobilienanleger an.

## Hausanteile zu kaufen

**D**ie Wiener CPI Immobilien AG hat ein neues Konzept für Anleger entwickelt: Ab 5.250 Euro kann man sich an Wiener Gründerzeithäusern beteiligen, die Eigentumsanteile werden ins Grundbuch eingetragen. Derzeit sind die gut sanierten Zinshäuser voll vermietet, nach Angaben des Unternehmens soll die Anfangsrendite durch indexgebundene Mieten zwischen 3 und 3,5 Prozent liegen. Nach zehn Jahren werden die Hausanteile, die von CPI verwaltet werden, wieder verkauft. Die Gesamtrendite aus Mieterträgen und Wertsteigerung der Gebäude soll zwischen 6 und 9 Pro-

zent vor Steuern betragen. „Dieses Modell ist für Anleger geeignet, die sich gegen eine mögliche höhere Inflation in den kommenden Jahren absichern wollen“, sagt CPI-Vorstand Ernst Kreihlsler. Das erste Haus für dieses Konzept steht in der Benedikt-Schellinger-Gasse in Wien. „Bei ausreichendem Interesse stehen kurzfristig drei weitere Objekte zur Verfügung“, sagt Kreihlsler. Ein anderes, aber ähnliches Konzept hat die APV (Allgemeine Pension Vorsorge) vor einem Jahr beworben: Ab einem monatlichen Beitrag von 190 Euro konnte man Miteigentümer eines Zinshauses werden – mit Grundbucheintrag.